

**Erste Änderung
der Richtlinie zur Förderung der sozialen Beratung und Betreuung
von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen**

**Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums
für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
vom 20. Dezember 2022
(2086/E-1654/2021)**

I.

Die Richtlinie zur Förderung der sozialen Beratung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen vom 3. Dezember 2021 (StAnz. Nr. 52 S. 2174) wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 5.4 Satz 3 wird folgender Satz eingefügt:

„Als statistische Grundlage zur Berechnung des Maximalzuschusses für das Jahr 2023 sind ergänzend zu der Personengruppe mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 1 und 2 AufenthG auch Personen berücksichtigt, die im Sinne des § 24 Abs. 1 AufenthG zum vorübergehenden Schutz in Thüringen aufhältig sind.“

2. Der Nummer 6.4 werden die folgenden Sätze angefügt:

„Ab dem 1. Januar 2023 ist das Landesverwaltungsamt die zuständige Bewilligungsbehörde und übernimmt die Aufgaben der bisher zuständigen Bewilligungsbehörde. Die Erfassungsblätter werden ab dem 1. Januar 2023 von der nunmehr zuständigen Bewilligungsbehörde bereitgestellt; sie werden auf der Internetseite „<https://justiz.thueringen.de/themen/migration/gesetze>“ veröffentlicht.“

3. Nummer 7 wird wie folgt geändert:

a) Nach Nummer 7.1 Satz 2 werden die folgenden Sätze eingefügt:

„Ab dem 1. Januar 2023 sind Anträge ausschließlich an das Landesverwaltungsamt zu richten. Das entsprechende Formblatt wird von der zuständigen Bewilligungsbehörde bereitgestellt; es wird auf der Internetseite „<https://justiz.thueringen.de/themen/migration/gesetze>“ veröffentlicht.“

b) Nach Nummer 7.2 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

„Ab dem 1. Januar 2023 ist das Landesverwaltungsamt Bewilligungsbehörde und übernimmt die in dieser Richtlinie im Zusammenhang mit dem Bewilligungsverfahren benannten Aufgaben.“

c) In Nummer 7.3 Satz 3 wird die Angabe „im Internet unter www.gfaw-thueringen.de“ gestrichen.

d) Nummer 7.5 wird wie folgt geändert:

aa) Dem Satz 3 zweiter Spiegelstrich wird folgender Halbsatz angefügt:

„für das Jahr 2023 sind in der Aufschlüsselung der beratenen Personen zusätzlich Schutzsuchende nach § 24 Abs. 1 AufenthG anzugeben;“

bb) In Satz 4 wird die Angabe „im Internet unter www.gfaw-thueringen.de“ gestrichen.

4. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

**„Anlage 1
(zu Ziffer 5.4)**

Maximalzuschuss nach Ziffer 5 für das Jahr 2023

	Anerkannte Personen* (§ 25 Abs. 1 und 2 AufenthG)	Aufhältige Personen** (§ 24 AufenthG)	Summe Personen	Anteil	Maximalzuschuss für das Jahr 2023 (Anteil von 6,5 Millionen Euro)
Stadt Erfurt	3 309	2 632	5 941	14,48 v. H.	941 085,44 Euro
Stadt Gera	1 719	1 955	3 674	8,95 v. H.	581 980,80 Euro
Stadt Jena	1 192	1 511	2 703	6,59 v. H.	428 169,32 Euro
Stadt Suhl	112	437	549	1,34 v. H.	86 964,47 Euro
Stadt Weimar	769	812	1 581	3,85 v. H.	250 438,66 Euro
Landkreis Altenburger Land	561	1 455	2 016	4,91 v. H.	319 344,93 Euro
Landkreis Eichsfeld	436	1 194	1 630	3,97 v. H.	258 200,52 Euro
Landkreis Gotha	866	1 557	2 423	5,90 v. H.	383 815,86 Euro
Landkreis Greiz	248	1 004	1 252	3,05 v. H.	198 323,34 Euro
Landkreis Hildburghau- sen	139	543	682	1,66 v. H.	108 032,36 Euro
Landkreis Ilm-Kreis	615	1 163	1 778	4,33 v. H.	281 644,49 Euro
Landkreis Kyffhäuser- kreis	332	1 108	1 440	3,51 v. H.	228 103,52 Euro
Landkreis Nordhausen	645	1 362	2 007	4,89 v. H.	317 919,29 Euro
Landkreis Saale-Holz- land-Kreis	102	995	1 097	2,67 v. H.	173 770,53 Euro
Landkreis Saale-Orla- Kreis	294	831	1 125	2,74 v. H.	178 205,88 Euro
Landkreis Saalfeld-Ru- dolstadt	453	1 308	1 761	4,29 v. H.	278 951,60 Euro
Landkreis Schmalkalden- Meiningen	560	1 165	1 725	4,20 v. H.	273 249,01 Euro
Landkreis Sömmerda	150	1 078	1 228	2,99 v. H.	194 521,62 Euro
Landkreis Sonneberg	223	680	903	2,20 v. H.	143 039,92 Euro
Landkreis Unstrut-Hai- nich-Kreis	626	1 050	1 676	4,08 v. H.	265 487,16 Euro
Landkreis Wartburgkreis	1 191	1 271	2 462	6,00 v. H.	389 993,66 Euro
Landkreis Weimarer Land	317	1 064	1 381	3,37 v. H.	218 757,62 Euro
gesamt	14 859	26 175	41 034	100,00 v. H.	6 500 000,00 Euro

* Stand: Ausländerzentralregister: 31. Oktober 2022

** Stand: Ukraine-Sonderreport des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge vom 30. Oktober 2022 zur Anzahl der zum Stand 23. Oktober 2022 aufhältigen Personen, die seit dem 24. Februar 2022 nach Thüringen eingereist sind.

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Erfurt, 20.12.22



Dirk Adams

Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz